

Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@sh.ch

An die Medien

Medienmitteilung

Schwerpunkte der Schaffhauser Regierung für 2024

Der Regierungsrat präsentiert seine Ziele für das Jahr 2024. Sie sind abgestimmt auf das Legislaturprogramm 2021–2024 mit den fünf Schwerpunktthemen «Schaffhausen als Lebens- und Wirtschaftsstandort stärken», «Energie- und Klimastrategie umsetzen», «Demografiestrategie weiterentwickeln», «Digitalisierung der kantonalen Verwaltung vorantreiben» und «Auswirkungen Corona-Pandemie bewältigen». Dank der weiterhin sehr guten Finanzlage können Massnahmen und Projekte zugunsten der Standortattraktivität und zugunsten der Schaffhauserinnen und Schaffhauser erarbeitet und umgesetzt werden. Das sehr hohe Eigenkapital soll kontrolliert abgebaut werden für die Bewältigung der anstehenden finanzpolitischen Herausforderungen. Die Verabschiedung der Strategie «Digitale Verwaltung Schaffhausen» und die Vorlage für eine zukunftsgerichtete und konkurrenzfähige Besoldung sind zwei der Hauptziele der Regierung im Jahr 2024.

Die *Finanzen* des Kantons Schaffhausen sind weiterhin in *sehr guter Verfassung*. Die Staatsrechnung 2023 wird mit einem Ertragsüberschuss abschliessen. Das positive Budget 2024 ebnet den Weg für Massnahmen zugunsten der Standortattraktivität und zugunsten der Schaffhauserinnen und Schaffhauser. Zugleich gilt es in den Folgejahren eine *Reihe von finanzpolitischen Herausforderungen* zu bewältigen. Der Kanton Schaffhausen wird zum Geberkanton beim nationalen Finanzausgleich NFA, es bedarf mehr Mittel für konkurrenzfähigere Löhne, für die Spitalversorgung und für Sozialleistungen sowie für die Bildung. Zudem stehen hohe Investitionen insbesondere für den Bau des Polizei- und Sicherheitszentrums und des Strassenverkehrsamtes an. Das sehr hohe Eigenkapital soll hierfür kontrolliert abgebaut werden.

Oberstes Ziel des Regierungsrates bleibt auch 2024 die weitere *Stärkung von Schaffhausen als Lebens- und Wirtschaftsstandort*. Weiterhin gilt es, die nationale und internationale Konkurrenzfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Schaffhausen zu sichern, zu festigen und zu verstärken. Der Kanton soll im Wettbewerb der Standorte als «Area for makers», als «Anwendungsregion» für zukunftsgerichtete Vorhaben mittels thematischer Technologiefelder positioniert werden. Geplant ist weiter die Unterstützung von Initiativen für den *Aufbau eines «Campus für Innovation und Technologie»* im Kanton Schaffhausen. Zudem soll für die Entwicklungsstrategie «next.sh» ein Monitoring eingeführt werden. Ebenso soll die *steuerliche Attraktivität* des Kantons weiter verbessert werden. Es werden *Standortförderungsmaßnahmen* zugunsten der Unternehmen und der Bevölkerung erarbeitet. Die *Vereinbarkeit von Familie und Beruf* hat weiterhin hohe Priorität. Geplant ist eine Vorlage an den Kantonsrat zur Weiterentwicklung der Tagesstrukturverordnung und des Kinderbetreuungsgesetzes.

Von grosser Bedeutung ist weiterhin die Verbesserung der Verkehrsverbindungen auf Strasse und Schiene innerhalb des Kantons und insbesondere in die Regionen Zürich und Basel. Wichtig

ist das Projekt «*Ausbau der Stadtdurchfahrt A4 auf vier Spuren (Fäsenstaubtunnel)*». Der Regierungsrat wird den Bund in der Fertigstellung des Ausführungsprojekts und die Stadt Schaffhausen in der Fertigstellung der Konzepte zu den flankierenden Massnahmen im Stadtgebiet, aber auch bei der Realisierung der städtischen Schlüsselprojekte Aufwertung Bahnhofstrasse sowie Adlerunterführung/Schwabentor unterstützen. Bei den *Bahnverbindungen* nach Basel und Stuttgart wird sich der Regierungsrat weiter intensiv für eine Verbesserung der Qualität einsetzen. Schliesslich wird die Elektrifizierung der Regionalbuslinien vorangetrieben.

Weiterhin stark im Fokus stehen die Bereiche *Energie und Klima*. Es geht um die Umsetzung und Weiterentwicklung der Massnahmen gemäss Klimastrategie 2020 (Klimaschutz und Klimaanpassung). Es wird die Machbarkeit eines zusätzlichen Rheinfalkkraftwerks unter Einbezug des Kantons Zürich geprüft. Die Vorarbeiten zur Neukonzessionierung des Rheinfalkkraftwerkes werden weitergeführt. Weiter wird ein Vorprojekt für die Nutzbarmachung der Abwärme des Rechenzentrums in Beringen erarbeitet. Schliesslich wird der Zubau der Stromerzeugung aus Solaranlagen forciert und das Energieförderprogramm weiterentwickelt.

Im Infrastrukturbereich stehen nach wie vor das *Polizei- und Sicherheitszentrum* sowie der *Neubau des Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamtes* im Vordergrund. Beim Polizei- und Sicherheitszentrum wird eine Vorlage an den Kantonsrat betreffend Zusatzkredit für ein zusätzliches Geschoss verabschiedet. Ziel ist die Inbetriebnahme des neuen Gebäudes im Jahr 2027. Beim Neubau des Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamtes werden das Bürogebäude und die Prüfhalle fertiggestellt mit dem Ziel der Inbetriebnahme Ende 2024.

Im Bereich der Digitalisierung werden die *Strategie «Digitale Verwaltung Schaffhausen»* verabschiedet sowie die ersten strategischen Massnahmen daraus umgesetzt. Von grosser Wichtigkeit ist die *Vorlage für eine zukunftsgerichtete und konkurrenzfähige Besoldung*. Dabei werden die Projekte «Überprüfung des Lohnsystems» und «Neubewertung der Funktionen der kantonalen Verwaltung» gestartet. Im Bildungsbereich wird eine Vorlage an den Kantonsrat zu einem neuen Lohnsystem für die Primar- und Sekundarstufen I und II erarbeitet. Zudem wird dem Kantonsrat eine *Vorlage «Flächendeckend geleitete Schulen»* unterbreitet.

Im Gesundheitsbereich wird das *Projekt Aufbau Heimaufsicht* und einer darauf abgestützten Heimaufsicht abgeschlossen. Weiter werden der 1. Teil der *Pflegeinitiative (Ausbildungsoffensive)* und das Psychatriekonzept umgesetzt, insbesondere die ambulante psychiatrische Versorgung gestärkt. Zudem sind Trägerschaft und Standort der Langzeitpsychiatrie zu klären. Das *Neubauvorhaben der Spitäler Schaffhausen* wird weiter begleitet. Schliesslich wird dem Kantonsrat eine *Vorlage betreffend Angebot und Organisation der Kinder- und Jugendzahnmedizin* vorgelegt. Im Bereich der sozialen Sicherheit wird dem Kantonsrat eine Vorlage zur *Revision des kantonalen KVG zur individuellen Prämienverbilligung* vorgelegt.

Im Sicherheitsbereich ist die Vorlage für die *Totalrevision des Polizeigesetzes* von grosser Bedeutung. Geplant sind aber auch Vorlagen zu Teilrevisionen des Brandschutz-, des Bevölkerungsschutz- und des Zivilschutzgesetzes. Weiter wird eine Vorlage zur Schaffung einer *Ombudsstelle des Kantons und der Gemeinden* unterbreitet. Schliesslich wird der *innerkantonale Finanzausgleich (Ressourcen- und Lastenausgleich)* überprüft. Dazu wird unter Beizug von Experten eine Wirkungsanalyse erarbeitet, welche aufzeigen soll, wieweit die Potentiale der einzelnen Gemeinden mittels Finanzausgleich besser aktiviert werden können.

Die Schwerpunkte der Regierungstätigkeit 2024 sind im Internet unter www.sh.ch einsehbar.

Schaffhausen, 23. Januar 2024

Staatskanzlei Schaffhausen

Auskunft erteilt: Regierungspräsident Patrick Strasser, Tel. +41 52 632 71 95